

Grün-Rote Koalition im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Oberbürgermeisterin
Sibylle Keupen
Rathaus/Markt
52058 Aachen

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen

0241 432 7217 (Grüne)
0241 432 7215 (SPD)

**Antrag Nr. 09/2025 (Grüne)
239/25 (SPD)**

Aachen, 26.03.2025

Ratsantrag

Kosten und Ressourcen schonen durch "Serielles Sanieren"

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktionen von GRÜNEN und SPD beantragen, im Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Einsatz von „seriellem Sanieren“ zur Sanierung kommunaler Gebäude zu prüfen, um durch den Einsatz dieser Methode schneller und gleichzeitig ressourcenschonender als bei einer konventionellen Sanierung vorzugehen. Dabei soll geprüft werden, welche Gebäude aus dem kommunalen Gebäudebestand sich besonders gut für eine serielle Sanierung eignen. Die Überprüfung/Konzeption kann nach Bedarf mit externer Unterstützung erfolgen.

Begründung

Die Idee des „seriellen Sanierens“ stellt eine innovative Möglichkeit dar, den Sanierungsbedarf öffentlicher Gebäude kostengünstig und gleichzeitig ressourcenschonend zu bewältigen. Durch die Verwendung vorgefertigter, standardisierter Bauelemente und durch effiziente Planungsprozesse können Sanierungen schneller, effizienter und deutlich kostengünstiger durchgeführt werden, ohne die Qualität oder Nachhaltigkeit der Maßnahmen zu beeinträchtigen. Gleichzeitig wird der CO₂-Ausstoß durch verkürzte Bauzeiten und optimierte Materialien minimiert.

Im Rahmen eines Pilotprojekts könnte dieses Modell erprobt und auf seine Praxistauglichkeit hin untersucht werden. Im Anschluss könnte das Projekt als Modell für weitere öffentliche Gebäude dienen und zur Grundlage einer großflächigen Anwendung des seriellen Sanierens in Aachen werden. In Städten wie Stuttgart und Berlin gibt es bereits erfolgreiche Referenzprojekte, die gezeigt haben, dass diese Methode sowohl ökologisch als auch ökonomisch vorteilhaft ist. Beispielhaft kann vor

allem die Sanierung einer Feuerwache in Berlin Charlottenburg sein, die 2024 mit vorgefertigten Holztafel-Fassaden energetisch saniert wurde.

Mit dem Pilotprojekt könnte Aachen eine Vorreiterrolle in der Nutzung dieser ressourcenschonenden Bauweise übernehmen und gleichzeitig die Nachhaltigkeitsziele der Stadt weiter voranbringen.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Schaad

Fraktionssprecher GRÜNE

Michael Servos

Fraktionsvorsitzender SPD

Julia Brinner

Umweltpolitische Sprecherin GRÜNE

Heike Wolf

Umweltpolitische Sprecherin SPD

Sebastian Breuer

Wohnungspolitischer Sprecher GRÜNE

Renate Wallraff

Wohnungspolitische Sprecherin SPD